

Im Blickpunkt

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinde
Obercunnersdorf

Dezember 2013 – Februar 2014



Jesus Christus sagt: Gebt, so wird euch gegeben.

Unsere Gottesdienste

Datum	Anlass	Groß- schweidn.	Nieder- Cdf.	Obercdf.	Kottmdf.
1.12.	1.Advent	10.15 AM Pertzsch	10.15 FamGd Huth		
8.12.	2.Advent				10.15 Kämmlitz
15.12.	3.Advent	10.15 AM Pertzsch		10.15 Musik- gottes- dienst	
22.12.	4.Advent			10.15 AM Baudach	
24.12.	Hl. Abend	15.30 Pertzsch	17.30 Pertzsch	15.30 Huth	17.30 Huth
25.12.	1. Weihnachtstag			10.15 AM Huth	
26.12.	2. Weihnachtstag	10.15 Pertzsch	10.15 AM Huth		9 Pertzsch
31.12.	Silvester	17 AM Pertzsch	17 AM Huth	23.15 Huth	15.30 Pertzsch

Datum	Anlass	Groß- schweidn.	Nieder- Cdf	Obercdf.	Kottmdf.
1.1.	Neujahr				14 Huth
5.1.	2. So nach Weihnachten		10.15 Huth		9 Huth
6.1.	Epiphantias			19.30 Kirchsaal Krohn	
12.1.	1.nach Epiphantias	10.15 Pertzsch		9 Pertzsch	10.15 AM Huth
19.1.	2. nach Epiphantias			10.15 AM Huth	
26.1.	3.So. nach Epiphantias	10.15 Pertzsch	10.15 Jähne		9 Jähne
2.2.	4.So.nach Epiphantias	10.15 AM Pertzsch		9 Pertzsch	10.15 AM Huth
9.2.	Letzter So. nach Epiphantias			10.15 AM Huth	
16.2.F	Septuagesimae	10.15 Pertzsch	10.15		9
23.2.F	Sexagesimae			9	10.15
2.3.F	Estomihi	10.15 AM Pertzsch		10.15	
9.3.	Invokavit	10.15 Pertzsch	10.15 Tauf- gedächtnis		9 Pertzsch

Parallel zu allen 10.15 Uhr-Gottesdiensten in Kottmarsdorf, Nieder- und Obercunnersdorf findet **Kindergottesdienst** statt.

Abkürzungen: AM – Gottesdienst mit Abendmahl

F (hinter Datum) – Ferien

KiGo – Kindergottesdienst

Gottesdienstorte im Winter:

Obercunnersdorf: Ab 6. Januar sind die 9 Uhr-Gottesdienste im Kirchsaal, die 10.15 Uhr-Gottesdienste bleiben weiterhin in der Kirche.

Niedercunnersdorf: Alle Gottesdienste sind in der Kirche.

Kottmarsdorf: Ab 31. Dezember finden alle Gottesdienste im Pfarrhaus statt.

Freitagsgottesdienste in Großschweidnitz

Jeweils 17 Uhr in der Krankenhauskirche: 6.12., 3.1., 7.2., 14.3.

Kollektenplan:

- 01.12. Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)
- 26.12. Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
- 01.01. Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 06.01. Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

- 26.01. Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
- 02.02. Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- 16.02. Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
- 02.03. Besondere Seelsorgedienste

An den anderen Sonntagen wird für die eigene Gemeinde gesammelt.

Abwesenheit Pfarrer Pertzsch

7.-21.01.: Urlaub. Kasualvertretung: Pfarrer Taesler

17.2.-23.2.: Urlaub.

03.-06.03. EKD Seelsorge-Tagung

Abwesenheit Pfr. Huth

14.-16.02. Konfi-JG-Rüstzeit in Dresden

Pfarrer Huth ist bis voraussichtlich Ende Januar aus familiären Gründen in eingeschränktem Dienstumfang tätig (50%). Deshalb werden alle Bestattungen durch Pfarrer Taesler (Berthelsdorf) übernommen.

Zum Titelbild: "Weihnachten im Schuhkarton" sagt DANKE

Ein großes Dankeschön an alle Päckchenpacker und Geldspender aus unseren Kirchgemeinden. Mit Ihrer Unterstützung können wir 206 Schuhkartons auf die Reise nach Osteuropa schicken. Diese werden mit hunderttausenden Päckchen aus ganz Deutschland in diesem Jahr u.a. in Bulgarien, Rumänien, Moldau, Weißrussland und Georgien verteilt.

Jedes Päckchengeschenk bereitet einem Kind in Not eine unvergessliche Freude – und die „hallt lange nach“, sowohl emotional als auch ganz praktisch: Kinder finden in ihrem Schuhkarton Schulhefte, warme Kleidung und vieles mehr. Was für uns ganz normale Alltagsgegenstände sind, ist für viele Familien in Osteuropa von unschätzbarem Wert: Denn meist können sie sich selbst diese Dinge nicht leisten. Die Aktion wird deshalb oft auch mit den Care- oder Westpaketen verglichen.

Wer mehr wissen möchte schaue im Internet auf www.geschenke-der-hoffnung.org.

Dort können Sie ab Februar Eindrücke, Berichte und Bilder von der Verteilung 2013 sehen und lesen.

Ihnen allen eine besinnliche und gesegnete Adventszeit.

Im Namen des Schuhkartonteam's Ihre Angelika Strauß

Veränderungen in unserer Kirchgemeinde

Zum Jahreswechsel ereignen sich in unserer Gemeinde einige wichtige Veränderungen:

Gemeindevereinigung:

Ab 1.1.2014 entsteht aus den Kirchengemeinden Kottmarsdorf und St. Barbara Obercunnersdorf eine neue Gemeinde: die Kirchengemeinde Obercunnersdorf.

Wechsel auf dem Friedhof Niedercunnersdorf:

Seit 1988 war Herr Tempel als Friedhofsmeister in Niedercunnersdorf tätig. Wir sind ihm dankbar für die Arbeit, die er in dieser langen Zeit geleistet hat. Bevor Herr Tempel die Arbeit antrat, hatte es mehrere Jahre lang auf dem Friedhof keine Pflegearbeiten gegeben. In entsprechendem Zustand befand sich unser Friedhof. In jahrelanger Arbeit ist es ihm gelungen, den Friedhof in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen und ihn so zu erhalten.

Über den gleichen Zeitraum hinweg hat Herr Klaus Richter ehrenamtlich die Verwaltung des Friedhofes ausgeführt.

Beide haben sich entschieden, diese Tätigkeiten zum 31.12.2013 zu beenden. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei Herrn Richter und Herrn Tempel für ihren langjährigen Dienst, und wünscht für die Zukunft Gottes Segen. Wir hoffen, Ihnen in der nächsten Ausgabe des Blickpunkt unseren neuen Friedhofsmitarbeiter vorstellen zu können.

Anstellung unseres Gemeindepädagogen:

Herr Heinrich ist ab 1.1.2014 nicht mehr bei unserer Kirchengemeinde angestellt, sondern beim Kirchenbezirk Löbau-Zittau. Der Kirchenbezirk setzt ihn für die Arbeit in unseren Gemeinden ein – in Zukunft aber auch zunehmend in anderen Arbeitsgebieten. Diese Änderung wurde notwendig, weil unsere Landeskirche auch an Gemeindepädagogenstellen immer wieder sparen muss. Die Anstellung beim Kirchenbezirk ermöglicht es, darauf flexibler zu reagieren.

Anstellung unseres Kantors:

Bisher war unser Kantor Gottfried Wengler zu 45% in unseren Kirchgemeinden Kottmarsdorf und St. Barbara angestellt. Dies wird ab 1.1.2014 von unserer Landeskirche nicht mehr finanziert – uns stehen nur noch 30 % Anstellung zur Verfügung. Daher muss Herr Wengler Teile seiner Arbeit bei uns aufgeben, und stattdessen 15% Arbeit in der Hutbergregion übernehmen. Konkret bedeutet dies: Der Instrumentalkreis (Flöte, Klarinette, Orgel) wird aufgelöst. Herr Wengler übergibt die Leitung des Posaunenchores Obercunnersdorf an Herrn Wagner. Anstelle dieser Dienste übernimmt er die Leitung des Kirchenchores Berthelsdorf, und spielt zu allen Beerdigungen und Hochzeiten in der Hutbergregion die Orgel.

Reaktion des Kirchenvorstandes

Mit der Anstellung unseres Gemeindepädagogen beim Kirchenbezirk und der Kürzung der Kantorenstelle schreitet der personelle Erosionsprozess in der Gemeinde weiter voran. Um dem nicht tatenlos zusehen zu müssen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen Fonds einzurichten, mit dessen Hilfe wir die Folgen dieser Sparmaßnahmen zumindest abmildern wollen. Wir wollen die Gemeindeglieder um Spenden bitten, um die nächsten Streichungen aus eigenen Kräften ausgleichen zu können – zumindest teilweise. Der Kirchenvorstand wird sich damit befassen, und Sie dann darüber informieren.

Wichtige Termine für das Jahr 2014

Allianzgebetswoche Obercunnersdorf 13.01. – 19.01.2014

Wir treffen uns eine Woche lang abends 19.30 Uhr in verschiedenen Häusern in Obercunnersdorf, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken und zu beten unter dem Thema: „Mit Geist und Mut“. Sie sind herzlich eingeladen.

Junge-Gemeinde-Rüstzeit in Dresden: Vom 14.-16.Februar werden Junge Gemeinde und Konfirmanden gemeinsam in Dresden unterwegs sein, die Möglichkeiten der Stadt nutzen, sich kennen lernen. Leitung: Andre Heinrich und Daniel Huth.

Kinder-Bibel-Theater-Tage: In den Februarferien sind alle Kinder von 7-12 Jahren vom 18.-20.2. täglich ins Lutherhaus Neugersdorf eingeladen. Die Gemeindepädagogen Beate Steinert und Andre Heinrich werden mit ihnen Bibelgeschichte kennen lernen, in Kostüme schlüpfen, Kulissen bauen und kleine Spielszenen einüben. Täglich 9.30 -15.30 Uhr. Anmeldung über Andre Heinrich, Tel. 035875- 60440.

Gemeindefest in Obercunnersdorf: Am 14./15. Juni 2014 findet unser Gemeindefest statt. Höhepunkt ist die Aufführung eines Singspieles durch den Kinder- und Jugendchor der Kirchgemeinde Ebersbach am 15. Juni 14 Uhr in der Kirche Obercunnersdorf.

Sächsischer Landeskirchentag in Leipzig: 27.-29.Juni

Kirchenvorstandswahl: 14.September

Gemeinderüstzeit: Vom 29.Oktober bis 1. November wollen wir gemeinsam auf Rüstzeit fahren – wie schon so oft. Der Ort steht noch nicht fest, aber Astrid und Christoph Adler (CVJM Löbau) haben ihre Mitarbeit schon zugesagt.

Freud und Leid in der Kirchgemeinde St. Barbara

Trauer-gottesdienste

Hildegard Regina Louise Günzel geb. Koch aus
Obercunnersdorf, 93 Jahre 27.06.2013

Renate Inge Engelmann geb. Wobst aus Großschweidnitz, 78
Jahre, 01.08.2013

Irmgard Späth geb. Lachmann aus Obercunnersdorf, 90
Jahre, 21.08.2013,

Edeltraut Anna Matusczak aus Obercunnersdorf, 87 Jahre,
05.09.2013

Alfred Gotthard Helfried Zimmer aus Obercunnersdorf, 91
Jahre, 06.10.2013

Johannes Hermann Frank Hölzel aus Großschweidnitz, 81
Jahre, 22.10.2013

Taufe

Florian Emil Duschek aus Niedercunnersdorf am 22.09.2013
in Niedercunnersdorf

Trauung

Tommy Berthold und Anna Marta Berthold geb. Sadalska
aus Aschaffenburg am 31.08.2013 in der Krankenhauskirche
Großschweidnitz

Freud und Leid in der Kirchengemeinde Kottmarsdorf

Verstorben ist Herr Christian Nitzsche im Alter von 66 Jahren.

Die Trauerfeier mit der Urne fand am 18.10.2013 auf unserem Gottesacker in Kottmarsdorf statt. „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“
Prediger 3, 1ff

Getauft wurde Rena Theresia Hanusch aus Fuldabrück am 01.09.2013

Hauskreis Kottmarsdorf jeweils 20 Uhr

Dienstag, 03. Dezember bei Fam. Peter Clemens
Montag, 06. Januar bei Fam. Lutz Günther
Montag, 03. Februar bei Fam. Andreas Augustin

Frauenkreis Niedercunnersdorf

jeweils 14.30 Uhr Pfarrhaus NC: 11. Dezember mit Pfr. Huth,
22. Januar mit Sup. Rudolph, 19. Februar mit Pfr. Pertzsch,
12. März mit Pfr. Nerger

Hauskreis OC / NC

08.01. 20 Uhr in NC bei Mathias Wenzel
29.01. 20 Uhr in OC Pfarrhaus
05.03. 20 Uhr in NC bei Fam. Richter

Hauskreis Junge Erwachsene: Freitag Abends 20 Uhr

13.12. – Pfarrhaus Obercunnersdorf, 17. 1. – Fam. Hartmann,
Obercunnersdorf, 7.2. – Fam. Hartmann, Obercunnersdorf.

Weltgebetstag der Frauen: Freitag, den 07. März um 19.30
Uhr unter dem Titel „Wasserströme in der Wüste Ägypten“.
Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Marsch für das Leben in Berlin

Wie geht unsere Gesellschaft, wie gehen wir mit entstehenden und zu Ende gehenden Leben von Menschen um? Während dem ca. einstündigen Vorprogramm auf der Bühne unmittelbar vor dem Bundeskanzleramt berichteten Frauen davon, wie sie ihre psychischen Belastungen, durch Abtreibung ausgelöst, durch den Glauben an Jesus Christus überwunden haben und Vergebung erfuhren. Von einem Kinderarzt aus Erlangen wurde über die Voruntersuchungen während der Schwangerschaft und der damit oft schon verbundenen Selektion mit dem Hinweis zur Abtreibung berichtet. Eine junge Frau mit Down-



Syndrom konnte erzählt, wie wunderbar sie ihr Leben lebt: sie arbeitet als Sekretärin in einer medizinischen Einrichtung, und ist dankbar dafür, dass sie davon weiter erzählen kann. Während dieses Berichtes verstummten selbst die Gegendemonstranten, die ansonsten

immer wieder versuchten, die Veranstaltung lautstark zu stören. Der Marsch begann unter dem unübersehbaren Polizeischutz am Bundeskanzleramt, führte vorbei am Reichstagsgebäude, dem Brandenburger Tor, Potsdamer Platz, Bundesratsgebäude und endete auf dem Platz vor dem Alten Museum und dem Dom. Leider stand der Dom nicht zur Verfügung, so dass der Abschlussgottesdienst im Freien stattfand. In der Berliner Erklärung 2013 wurden die Anliegen des „Marsch für das Leben 2013“ in 7 Punkten klar formuliert. (weitere Informationen unter www.marsch-fuer-das-leben.de) Der Vorsitzende vom Bundesverband Lebensrecht e.V. Martin Lohmann sprach die Einladung nach Berlin zum nächsten Marsch am 20.09.2014 aus. Wir sind aufgefordert und eingeladen - können und sollen Zeichen setzen!

Frank Peter Drewanz

Pfarramt Obercunnersdorf

